

«Ich weinte, als ich Ihren Brief erhielt»

Deckname «Happy Fish»

VON SUSANNE KOHLER



Das Radio – der theologische Lehrer ...

Radioseminar für China (SOTA) (Projekt-Nr. 63190)

- Eine Schulung via Radio, Internet und in persönlichen Treffen
- Richtet sich an chinesische Christen und speziell an potenzielle kirchliche Mitarbeiter.
- SOTA in Mandarin: www.sotaonline.net
- Weitere Informationen: www.erf.ch/twr-radioseminar_fuer_china.html
- Die Kosten für eine 45-minütige Sendung betragen für Übersetzung, Produktion und Ausstrahlung pro Woche rund 5800 Franken und pro Jahr 305 000 Franken. Die Sendereihe wird an fünf Tagen pro Woche fünfmal am Tag ausgestrahlt.

● **«Ich weinte ganz alleine vor mich hin, während ich jeden Tag zu Gott betete ...» Unter dem Decknamen «Happy Fish» erzählte eine chinesische Studentin des theologischen Radioseminars («Seminary On The Air» – kurz SOTA) von ihrem Weg mit und zu Gott. Als sie vor fünf Jahren Christin wurde, hatte sie keine Ahnung, was sie erwartete. Bald jedoch begann für sie eine Prüfungszeit.**

Immer wieder erlebte sie Momente, in denen ihr neu gewonnener Glaube auf die Probe gestellt wurde. Ihre Familie war überzeugt, dass dieser der Grund für viele psychische Probleme war. Probleme, die sie vorher nicht kannte. Deshalb setzten sie «Happy Fish» unter Druck, den christlichen Glauben aufzugeben. Ihr Ehemann wollte sich von ihr scheiden lassen und ihre Freunde mieden sie. Doch das Schlimmste war, dass sie in eine psychiatrische Klinik eingewiesen wurde. Während der ganzen Leidenzeit tröstete sie Gott.

«Als ich am hilflosesten war und mich ganz verlassen fühlte, stiess ich auf Ihre Programme», so schrieb sie TWR. «Jeden Abend hörte ich gespannt zu und fand grossen Trost durch die Stimme des Pastors, der Gottes Wort im Radio erklärte. Ich fühlte Gottes Nähe, und es war, als sähe ich Gott von Angesicht zu Angesicht. Gott half mir durch Ihre Programme – auch half er mir Schritt für Schritt vorwärtszugehen»

«Happy Fish» korrespondierte mit dem TWR-Team. Sie erlebte Gott ganz besonders durch einen Brief, als sie in grosser innerer Not war: «Ich weinte, als ich Ihren Brief erhielt, der mich an Gottes Treue erinnerte.» Übers Internet hörte sie die Frauenprogramme von TWR (Projekt Hannah). Auch viele andere Programme halfen «Happy Fish», ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen.

«Happy Fish» liegt es am Herzen, ihre Erlebnisse mit Gott auch mit anderen zu teilen. Sie hat deshalb eine kleine Gruppe

ins Leben gerufen, in der sie von Gottes verändernder Liebe weitererzählt. Sie wünscht sich, dass auch andere Gott erleben. Ihre Gruppe von rund 20 Personen trifft sich zweimal wöchentlich. «Ich möchte den Teilnehmern Gottes Wahrheit weitergeben», schrieb sie TWR. Das waren keine leeren Worte. Um sich weiterzubilden, wurde sie Studentin des dreijährigen theologischen Radioseminars SOTA von TWR.

«Ganz herzlich danke ich Gott, den Lehrern und dem TWR-Team. Ich bin zu Tränen gerührt, wenn ich an Ihre Arbeit und die Mühe denke, die Sie einsetzen.»

«Happy Fish» hat erlebt, dass Gott auch ihre Familie Schritt für Schritt verändert: Ihre Eltern haben ihr Leben Jesus Christus anvertraut. Auch die Schwiegereltern und ihr Mann begegnen ihr heute viel positiver und offener gegenüber ihrem Glauben.

●

TWR ist die internationale Partnerorganisation von ERF Medien. TWR strahlt Radiosendungen in über 200 Sprachen aus (www.twr.org). Spenden für die internationale Arbeit von TWR bitte auf folgendes Postkonto einzahlen: PC 87-649294-4, ERF Medien, Internationale Projekte, 8330 Pfäffikon. Wir senden Ihnen auf Wunsch gerne entsprechende Einzahlungsscheine zu. Spenden, die auf dieses Konto eingehen, sind in den meisten Kantonen von den Steuern abziehbar.